



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

14. Oktober 2021

Gesundheit, Homepage

Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden beschäftigt sich mit „Morbus Parkinson“

Am Donnerstag, 7. Oktober, widmete sich die Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden ganz dem Thema „Morbus Parkinson“ und zeigte in Kooperation mit dem Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden den Film „Vom Schaukeln der Dinge“ von Beatrix Schwehm auf der Caligari Filmbühne.

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Rudolf Höhn, einem Schweizer Schauspieler, Kabarettisten und Autoren, der mit 48 Jahren an Parkinson erkrankt. Die Regisseurin begleitete ihn mehr als ein Jahr lang und herausgekommen ist eine einfühlsame Dokumentation, die dem Zuschauer einen anderen Blick auf die Welt eröffnet.

„Ich bin betroffen und doch hoffnungsvoll nach diesem Film gestimmt“, so Ralf Jäger, Vorsitzender der Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden. „Die Art und Weise, wie Rudolf Höhn seinen Weg gefunden hat mit dieser unheilbaren Krankheit umzugehen, Einschränkungen hinzunehmen und für sich Kraftquellen zu finden, hat mich tief beeindruckt.“

Prof. Groppa, Leiter der Sektion Bewegungsstörungen und Neurostimulation sowie geschäftsführender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Neurologie an der Universitätsmedizin Mainz eröffnete den Abend mit interessanten Ein- und Ausblicken zu

einer der häufigsten neurodegenerativen Erkrankungen hierzulande. Ebenso stellte er das vor etwa einem Jahr gegründete ParkinsonNetz RheinMain+ vor. Dieses Netzwerk will durch interdisziplinäre Vernetzung der Therapeuten deren Wissen und Erfahrungsschatz möglichst vielen Erkrankten, immerhin etwa 15.000 bis 18.000 Menschen im Rhein-Main Gebiet, zugänglich machen und damit die Versorgung und Behandlung qualitativ verbessern.

Im Anschluss an den Film hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit Fragen an Prof. Groppa zu stellen, die er ebenfalls charmant, mit Witz und hohem Fachwissen beantwortete.

Jäger: „Ich bin angetan davon, wie positiv die Besucherinnen und Besucher dieses schwere und ernste Thema angenommen haben, ganz sicher motivierend für die Akteure im ParkinsonNetz RheinMain+, sich weiter für die Verbesserung der Versorgung Betroffener einzusetzen“.

Als Conférencier führt Stefan Schröder, Stiftungsrat der Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden, in seiner einmaligen Art durch den Abend. Schirmherr des Abends war Bürgermeister Dr. Oliver Franz.

+++